
Produktname: Drosha (18P9) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10163**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,FC
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:20-1:50,FC 1:200-1:500**tnis****Molekulargewicht** 159kDa**Antigen-Informationen**

Genname	DROSHA
Alternative Namen	Ribonuclease 3 (EC:3.1.26.3); Protein Drosha; Ribonuclease III; RNase III; p241; DROSHA; RN3; RNASE3L; RNASEN;
Gen-ID	29102.0
SwissProt ID	Q9NRR4
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen DROSHA

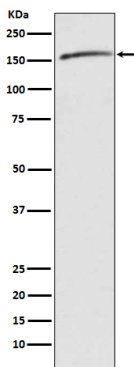
Hintergrund

Drosha wurde als nukleäre RNase III identifiziert, die den ersten Schritt der microRNA-(miRNA-)Prozessierung katalysiert. Dieses Enzym prozessiert die langen primären Transkripte (pri-miRNAs) in Stamm-Schleifen-strukturierte pre-miRNAs. Eine Hemmung von Drosha führt zu einem Anstieg der pri-miRNAs und einem Abfall der pre-miRNAs. Drosha ist Bestandteil eines Multiproteinkomplexes namens Mikroprozessor, zusammen mit anderen Komponenten wie DGCR8. Drosha ist zusammen mit DGCR8 für die miRNA-Biogenese notwendig. Es handelt sich um eine Ribonuklease III, eine doppelsträngige (ds) RNA-spezifische Endoribonuklease, die am ersten Schritt der microRNA-(miRNA-)Biogenese beteiligt ist. Drosha ist Bestandteil des Mikroprozessor-Komplexes und wird benötigt, um primäre miRNA-Transkripte (pri-miRNAs) zu prozessieren und so die Präkursor-miRNA (pre-miRNA) im Zellkern freizusetzen. Innerhalb des Mikroprozessorkomplexes spaltet DROSHA die 3'- und 5'-Stränge einer Stamm-Schleifen-Struktur in prim-miRNAs (Prozessierungszentrum 11 bp von der dsRNA-ssRNA-Übergangsstelle entfernt), um haarnadelförmige pre-miRNAs freizusetzen. Diese werden anschließend vom zytoplasmatischen DICER geschnitten, wodurch reife miRNAs entstehen. DROSHA ist auch an der Prozessierung von pre-rRNA beteiligt. Es spaltet doppelsträngige RNA, jedoch keine einzelsträngige. DROSHA ist an der Bildung von GW-Körpern beteiligt.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der Drosha-Expression im Lysat von 293-Zellen.